

# DIE SONNE

Chantal-Fleur  
Sandjon

# SO

# STRAHLEND

# UND

# SCHWARZ



THIENEMANN

# DIE SONNE

Chantal-Fleur  
Sandjon

# SO

# STRAHLEND

# UND

# SCHWARZ

THIENEMANN









Die Sonne, so strahlend und Schwarz









**DIE  
SONNE,  
SO**

Chantal-Fleur  
Sandjon

**STRAHLEND  
UND  
SCHWARZ**

Thienemann







*(1) Für meine queeren Ahn\*innen  
für sie alle.*

*(2) Für dich, für mich  
für uns.*







Auf der Hallenbahn  
habe ich gelernt:  
Wichtig ist nicht  
ob du fällst  
denn das wirst du  
wieder und immer wieder.

Wichtig ist nur  
was nach dem Fall  
geschieht.









TEL1





## Meine Geschichte

Genau hier  
beginnt meine Geschichte:

In diesem Zimmer  
das kein Zimmer ist  
aber ein Zuhause.

nauf  
hi  
ich  
steige  
Stufen  
ben  
Sie  
mir selbst  
entgegen.

Dunkelheit, die Heimat werden kann  
knarrender Boden, mein Beatmaker  
Sonnenstrahlen kämpfen sich  
durch ein staubschweres Kipfenster

legen sich auf den Gipsverband  
an meinem rechten Arm  
als wollten sie ihn küssen  
so wie ich es manchmal  
heimlich tun möchte.



Durch die offene Tür höre ich  
Mama und Cosmos in der Küche.  
Sie reden über die vergilbten Wände  
und werfen sich Farbkombis zu:  
flamingopink und löwenzahngelb (Cosmos)  
gewitterhimmelgrau und wellensittichtürkis (Mama).

Hauptsache, nicht weiß  
fuck, nie wieder weiße Küchenwände  
gesprenkelt mit Blutspritzern  
die sich nur verwischen, aber  
nie entfernen lassen.

Irgendwo unter mir zerplatzte Blümchenfliesen  
& tote Weberknechte staubballgleich neben dem Klo.

Egal.

Hier oben

bin ich  
endlich  
daheim.



## Platz I

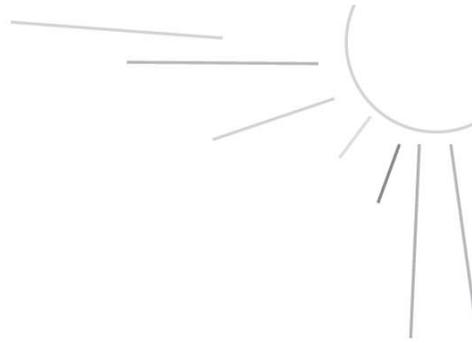
»Hier oben  
ist nur die Abstellkammer«  
sagt Lotte vom Treppenaufgang hoch zu mir.  
In meinem Rücken stehen klapprige Holzregale  
überschwemmt von einem Sprühflaschenmeer:

Glasreiniger Schimmelentferner Fleckenspray Antikalk  
Glasreiniger Schimmelentferner Fleckenspray Antikalk  
Glasreiniger Schimmelentferner Fleckenspray Antikalk

Lotte schleppt ihren Körper  
die Treppe hinauf  
ihre Füße Ziegelsteine.  
Mit  
jedem  
Schritt  
splittert  
rotgebrannter Schmerz ab  
und bleibt zurück.

»Er hat immer die Angebote gekauft  
hat sie jeden Sonntag ausgeschnitten  
& an den Kühlschrank gepinnt  
mit kleinen Marienkäfermagneten  
ein Geschenk von mir, 3. Klasse, Vatertag.«  
Sie schluchzt auf.





Ich trete aus dem Sonnenstrahl  
stelle mich neben sie.  
Trauer formt ihren Körper  
zu einem Fragezeichen  
an ihrer Seite bin ich  
ein kleines 1 ohne Punkt.

Wir blicken auf die Reinigungsmeere, unseren Ozean  
ihre Trauer brandet an meine Erleichterung  
nach Wochen der Wohnungssuche  
und der Enge im Frauenhaus:

Alleinerziehende, arbeitslose Schwarze Mutter  
mit zwei Kindern –  
in dieser Stadt ist es für uns leichter  
kosmischen Staub auf Dächern zu finden  
als eine Bleibe unter ihnen.

Die Leere, die Lottes Vater hinterlässt  
macht jetzt

P L A T Z

für unser neues Leben.